



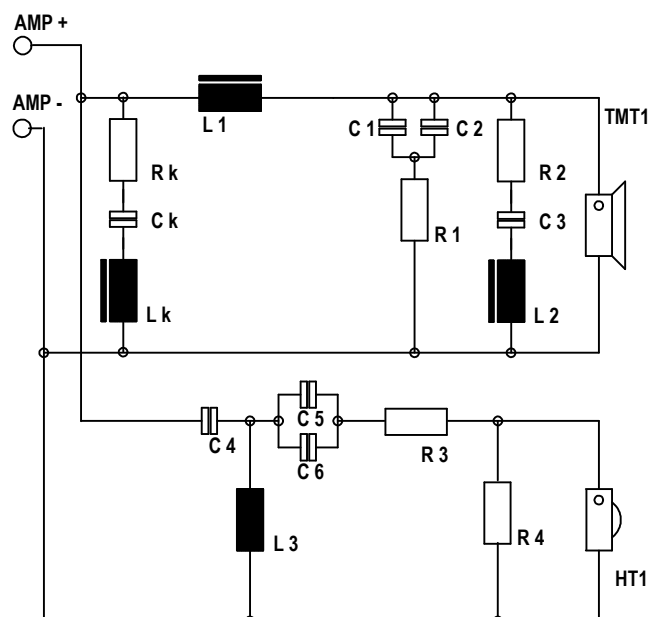
Stückliste (Menge für eine Box)

Beschreibung	Type	Menge	Art.Nr.
TMT-Lautsprecher	ScanSpeak 18W/8424G00	1 St.	
HT-Lautsprecher	ScanSpeak D2604/832000	1 St.	
Anschluß	Polklemmenpaar rt/sw	1 St.	
Reflexrohr	BRT68 auf 165 mm gekürzt	1 St.	
Dämpfungsmat.	Polyesterwatte (40mm dick)	0.30 m ²	
Innenverkabelung	Litze 2 x 1.5 (mind.)	1 m	
Schrauben	Holzschr. Lins.Kopf 3.5x20	19	
Holz	19 mm MDF sw. durchgefärbt o. ä.	gem. Zeichn.	
	25 mm Birke Multiplex od. MDF	gem. Zeichn.	

Stückliste Frequenzweiche (Menge für eine Box)

Bauteil	Type (Beschreibung)	Bauteiletoleranz < 5%
Leiterplatte	LP TP12HP18/2; Abm. 69 mm x 159 mm	
L1	2,20 mH 40 mm Rollenkerne, 0.95mm Draht - Ro ca. 0.30 Ohm	
L2	entfällt	
L3	0,27 mH Luftspule LU32/26, 0.71mm Draht - Ro ca. 0.40 Ohm	
C1	8,20 µF MKT Kondensator, 100 Vdc, axial od. radial	
C2	entfällt	
C3	entfällt	
C4	5.60 µF MKT Kondensator, 100 Vdc od. MKP, ax. od. rad.	
C5	10,0 µF MKT Kondensator, 100 Vdc, axial od. radial	
C6	4,70 µF MKT Kondensator, 100 Vdc, axial od. radial	
R1	0 Ohm / Brücke	
R2	entfällt	
R3	2.20 ohm Drahtwiderstand, 5 Watt	
R4	22.0 ohm Drahtwiderstand, 5 Watt	
Litze IN	Litze 2 x 1.0 mm ² 400 mm ws/rt	(markierter Leiter +Pol)
Litze TT	Litze 2 x 1.0 mm ² 400 mm ws/sw	(markierter Leiter +Pol)
Litze HT	Litze 2 x 1.0 mm ² 400 mm ws/gn	(markierter Leiter +Pol)

Stromlaufplan



Beschreibung

-kompakte Baßreflexbox mit 18 cm Tieftonlautsprecher und 25 mm Gewebedome-Tweeter

Einsatzbereiche

-klassischer, wirkungsgradstarker Kompaktlautsprecher für freie Aufstellung auf Ständer

-durch die Lebendigkeit des 18 cm Tieftöners mit leichter Glasfasermembran und das unaggressive, neutrale Auflösungsvermögen des modernen 25 mm Hochtöners, setzt dieser Schallwandler bei dieser Größe und in dieser Preisklasse Maßstäbe

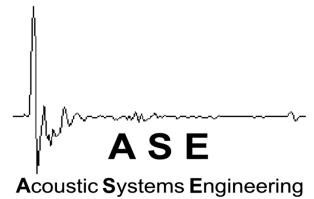
-unkritisch und universell einsetzbar

Technische Daten

Nennimpedanz:	8 Ohm
Nennbelastbarkeit:	70 Watt
Musikbelastbarkeit:	90 Watt
Übertragungsbereich:	40 Hz - 30000 Hz
Kennschalldruck:	86 dB (1W;1m)

SAK 161

Stand 10/2013



Gehäuse (Menge für eine Box)

Material: 19 mm MDF

Bez.	Abm./mm	Menge
Seitenwand	396 x 286	2
Rückwand	367 x 197	1
Deckel	225 x 286	1
Boden	225 x 286	1

Material: 25 mm Birke Multiplex od. MDF

Bez.	Abm./mm	Menge
Schallwand	396 x 225	1

Material: 19 mm MDF (Versteifung (optional))

Bez.	Abm./mm	Menge
Brett A mit Ausbrüchen	267 x 187	1

Ausbrüche

Ausbruch für	D./mm
Tieftöner	146,00
Hochtöner	75,00
BR-Rohr	96,7

Einfürsungen

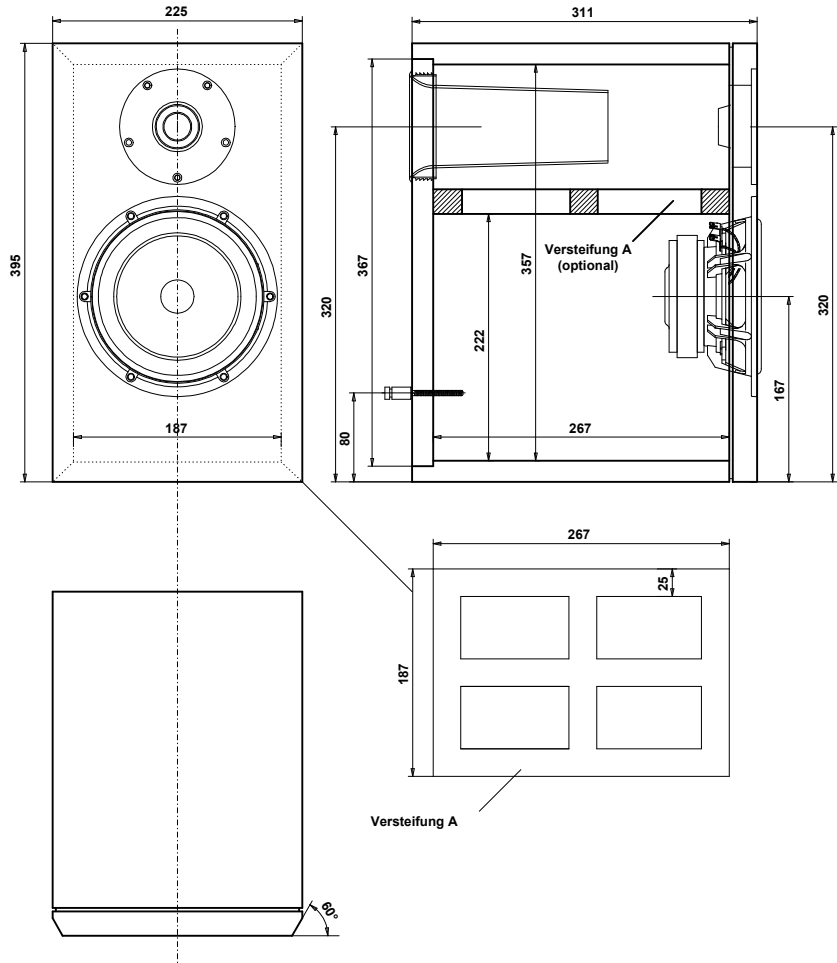
Fräsung für	D./mm	Tiefe/mm
Tieftöner	180,20	5,20
Hochtöner	104,50	5,20

Bemerkungen zum Gehäuseaufbau

Der Gehäusekorpus ist auf Gehrung gearbeitet. Die Rückwand ist eingesetzt (mit Fälzung). Die Schallwand wird mit der Schattenfuge versehen und auf den Korpus aufgesetzt. Der Korpus des Prototypen besteht aus schwarz durchgefärbtem MDF. Nach Überschleifen (200er Papier) wurde die Oberfläche mit Holzöl behandelt (Klebekante zur Schallwand mit Malerband abkleben!). Man erhält eine glatte, seidengänzende Oberfläche. Die Schallwand wird erst nach dieser Behandlung aufgeklebt, um die Verschmutzung des hellen Multiplex-Holzes zu vermeiden. Wenn Sie normales MDF in Naturfarbe für den Korpus verwenden, wird eine gute schwarze Optik erzielt, wenn mit schwarzer Beize (z.B. Aqua Clou Holzbeize 2531; Hersteller: Clou) eingefärbt wird. Nach Trocknung kann wie gehabt mit Holzöl behandelt werden.

Bemerkungen zum Aufbau

Das Gehäuse wird locker aber vollständig mit Polyesterwolle gefüllt. Der Bereich um das Ende des Reflexrohres bleibt frei, damit die Bewegung der Tunnelluftmasse nicht behindert wird. Die Frequenzweiche wird auf eine Trägerplatte geschraubt, die auf den Gehäuseboden geklebt wird.



SAK 161

Besonderheiten & Hinweise

Die SAK 161 überträgt im Tieftonbereich linear hinunter bis ca. 60 Hz. Ist eine Ergänzung im Tieftonbereich gewünscht (Erweiterung des Übertragungsbereiches nach unten oder mehr Pegel im Bass), bietet sich die Ergänzung durch einen oder mehrere aktive Subwoofer an. Überlegungen hierzu sollten sich an den Abmessungen und den akustischen Gegebenheiten des Raumes orientieren. Ein gutes, aktives Subwoofersystem ist durch Wahl des Prinzips, der Anzahl, des Aufstellungsortes und den Einstellungen an der Aktivelektronik an den Raum angepasst. Es stellt sich bei einem Subwoofersystem immer die Frage - passt es zum Raum? Die Frage - passt es zum Hauptlautsprecher stellt sich kaum, vorausgesetzt die Elektronik besitzt ein durchstimmbares und akustisch betrachtet, sinnvoll einstellbares Tiefpaßfilter. Der Einsatz eines DSP Subwooferfilters mit frei einstellbaren Filterkurven bietet hierzu alle Möglichkeiten.

1- Schalldruckfrequenzgang

Mikrofondist.: 1 m auf Achse
Meßsystem: Audiomatica Clio
Art: MLS Messung
0°, 15°, 30°

BR-Anteil getrennt gemessen

2- Impedanzfrequenzgang
Konstantstrommessung 20 mA
(rechte Skala)

